



Erneut „sehr gut“ für die NÜRNBERGER Krankenversicherung

Nürnberg, im Januar 2009

Die NÜRNBERGER Krankenversicherung AG (NKV) setzt ihren Erfolgskurs fort: Zum siebten Mal in Folge wurde sie von den Experten der ASSEKURATA Assekuranz Rating-Agentur mit A+ („sehr gut“) bewertet. Zudem wächst das Unternehmen weiter deutlich stärker als der Markt.

ASSEKURATA beurteilt erneut die für Kunden eines Krankenversicherers besonders wichtige Beitragsstabilität mit der Bestnote „exzellent“. Mit einer Rückstellung für Beitragsrückerstattung in Höhe von über 35 Prozent der verdienten Bruttobeiträge besitzt die NKV auch überdurchschnittliche Reserven zur Abmilderung künftiger Beitragsanpassungen. Zudem wird sich die Anhebung der Beitragsrückerstattung im stark nachgefragten Tarif TOP – bei drei leistungsfreien Jahren erhalten Kunden bis zu drei Monatsbeiträge zurück – nach Einschätzung von ASSEKURATA stabilisierend auf die Beiträge auswirken.

Beitragsstabilität „exzellent“

Mit „exzellent“ wurde auch die Sicherheitslage des Unternehmens bewertet. ASSEKURATA lobt die hohe Eigenmittelausstattung und das professionelle Risikomanagement der Gesellschaft. Die Zahl der vollversicherten Personen der NKV wuchs im Mittel der letzten vier Jahre um fast 10 Prozent – eine weit überdurchschnittliche Wachstumsrate. Dies und der um fast 31 Prozent gesteigerte Versichertenbestand in der Zusatzversicherung sichert der NKV die Bewertung „sehr gut“ in der Teilqualität Wachstum des ASSEKURATA-Ratings.

Sicherheit „exzellent“

Mit „gut“ wurde die Kundenorientierung der NKV bewertet, wobei von den Rating-Experten die moderne IT-Architektur – Grundlage effizienter Bearbeitung von Anträgen und Leistungen –, die sehr guten Produkte und das ebenfalls sehr gute Beschwerdemanagement hervorgehoben werden. Den Erfolg der NKV – hier fließen die verschiedenen Ergebnisquellen des Versicherungsgeschäftes ein – bewerten die Experten mit der Bestnote „exzellent“.

Erfolg „exzellent“

Im Geschäftsjahr 2008 hat die NÜRNBERGER Krankenversicherung AG 22.000 Kunden hinzugewonnen. Die Bruttobeitrags-einnahmen stiegen um 3,7 Prozent auf rund 142 Mio. EUR. „Für 2009 erwarten wir wegen der Änderungen in der gesetzlichen Krankenversicherung und der Einführung des Gesundheitsfonds ein noch stärkeres Wachstum“, so Vorstandsmitglied Alexander Brams.

22.000 Kunden hinzugewonnen